

# STATISTISCHE BERICHTE



*Schm*  
1.1. MRZ. 2009



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Z 643

Arb.-Nr. VI/49/58

Erschienen am 3. Juni 1955

1  
3 M 92 106

Weltmarktpreise ausgewählter Waren

April – Mai 1955

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Weltmarktpreise ausgewählter Waren  
April/Mai 1955

Im allgemeinen Preisniveau am Weltmarkt ist in der Zeit zwischen April und Mitte Mai kaum eine Änderung eingetreten, obwohl bei einzelnen Warengruppen und Waren unterschiedliche Preisentwicklungen zu verzeichnen waren. Die Indizes der Stapelwarenpreise von Moody, dessen Bewegung als typisch für die amerikanischen Warenmärkte gilt, und von Reuter, der im wesentlichen die Preisbewegung an den Rohstoffmärkten des Commonwealth wiedergibt, liegen beide nach leichten Schwankungen etwa wieder auf dem Stand von Mitte April. Von den wichtigsten Preisbewegungen bei einzelnen Waren sind die folgenden zu nennen: Die Getreidemärkte verzeichneten bei Reis eine weitere Abschwächung. Am internationalen Zuckermarkt stiegen die Preise seit März. Unter den Textilrohstoffen verzeichneten Wolle wie Baumwolle im Mai höhere Preise, dagegen hatten die Bast- und Hartfasern - nämlich besonders Jute und Sisal - teils Verluste zu verbuchen. Die Kautschukpreise erholten sich. Unter den Metallen wiederum ergab sich eine Reihe von Abschwächungen, die von Stahlschrott über Kupfer und andere NE-Metalle reichte.

Indizes der Stapelwarenpreise  
in den USA und in Großbritannien

Zeit	USA Moody's Index 31.12.1931=100	Großbritannien Reuters Index 18.9.1931 = 100
1938 JD	143,5	139,5
1950 JD	417,9	512,8
1954 JD	421,9	487,7
1954 MD April	438,0	491,2
1955 MD Februar	409,0	511,1
MD März	397,3	497,8
MD April	401,2	486,9
15. "	401,3	485,9
22. "	400,4	485,7
29. "	398,5	482,9
6. Mai	399,9	483,1
13. "	401,6	489,8

Am internationalen Weizenmarkt wird von dem wachsenden Druck des US-amerikanischen Angebots gesprochen. Der Weizenbestand hat nach Erklärungen des Landwirtschaftsministeriums jetzt in den USA einen so hohen Grad erreicht, daß zusammen mit der erwarteten neuen Ernte die Inlands- und Exportnachfrage für volle zwei Jahre gedeckt werden kann. Trotzdem sind die amerikanischen Weizenpreise im letzten Monat für den Inlandsmarkt in Chicago leicht gestiegen, da der freiverfügbare Weizen außerhalb der eingelagerten Bestände knapp war. Die Loco-Preise in New York sind fast unverändert geblieben. Die kanadischen Weizenexportpreise hielten sich weiter auf ihrem Stand von Ende März. Die Roggenpreise zeigten in den USA wieder eine ähnliche Entwicklungslinie wie die Weizenpreise, wenn man von etwas stärkeren Schwankungen gegen Ende April absieht. Gering war im allgemeinen die Bewegung bei den Preisen für Hafer und Gerste bis auf eine stärkere Aufwärtsentwicklung der kanadischen Preise für die beiden Getreidesorten. Am amerikanischen Maismarkt wurde unter Schwankungen im

ganzen das alte Preisniveau gehalten, in London tendierte US-Mais zusammen mit den Angeboten aus anderen Ländern nach oben.

Eine neue Abschwächung ist nach den Londoner Notierungen für Reis aus Siam eingetreten, nachdem hier der internationale Markt weiterhin bemerkenswert still blieb und es scheint, als habe in der vorangegangenen Zeit eine zu reichliche Eindeckung des internationalen Handels stattgefunden.

Am Weltzuckermarkt hat sich nach den russischen Käufen in Kuba die Lage weiter gefestigt. Den im Weltzuckerabkommen zusammengeschlossenen Lieferländern wurde eine Erhöhung der Exportquoten von 80 auf 90 vH der Grundquoten zugestanden. Diese Erhöhung wirkte sich auf die Preise nicht nachteilig aus, obwohl sich damit die Gesamtexportquote für dieses Jahr von 3,709 auf 4,154 Millionen t erhöht. Der russische Import an Zucker hatte sich für 1954 auf 177 000 t (ohne Berücksichtigung der Einfuhr aus Polen und der Tschechoslowakei) belaufen, für 1955 wurden inzwischen allein aus Kuba 200 000 t kontrahiert. Weitere Verhandlungen über Kristallzuckerlieferungen sind mit Frankreich geführt worden. Der internationale Markt rechnet deshalb mit keinen größeren überraschenden Angeboten seitens der Ostblockländer mehr.

Am Kaffeemarkt ist gerade in den letzten Wochen eine neue Abschwächung in den Preisen der südamerikanischen Länder eingetreten. Die Besprechungen dieser Länder über gemeinsame Stabilisierungsaktionen führten noch nicht zu größeren Einflüssen auf den Markt. Ähnliches gilt für die Bemühungen um eine Marktregelung bei Tee, für den die Preise gleichfalls nachgegeben haben, obwohl beispielsweise die Regierung in Ceylon durch Stützungskäufe helfend eingegriffen hat. Am Rohkakaomarkt setzte sich der Preisrückgang bis gegen Mitte April fort, doch ist dann eine gewisse Stabilisierung eingetreten. Wie weit sie fort dauert, bleibt ungewiß, da über die voraussichtliche Welterzeugung recht unterschiedliche Schätzungen vorliegen und bisher nur bekannt ist, daß die Vorräte in Nigeria und an der Goldküste um die Hälfte höher sind als im vorigen Jahr.

Am Schlachtviehmarkt ergaben sich weiterhin etwas nachgebende Preise für Rinder. Die amerikanischen Preise für Schlachtschweine zogen dagegen wieder an und haben zumindest vorübergehend auch die Schmalzpreise mit erhöht. Speck hatte in den USA eine uneinheitliche Preistendenz. In Europa sind seit der zweiten Hälfte April die Eierpreise zurückgegangen. Die Butterpreise blieben - soweit Unterlagen vorliegen - unverändert.

Eine im einzelnen unterschiedliche Entwicklung wiesen auch im vergangenen Monat die Ölfrüchte, Öle und Fette auf. Die Leinsaatpreise zogen allgemein an. Gleiches gilt für Leinöl, Erdnußöl und Baumwollsaatöl am amerikanischen Markt. Dagegen wurden Kopra und Palmkerne allgemein billiger. Für Sojaöl gingen die US-amerikanischen Preise zurück. In London zogen die Preise für afrikanisches Olivöl an.

Am Markt der Textilrohstoffe ergab sich im Mai verschiedentlich eine etwas festere Preistendenz der feinen Fasern. So sind die Rohwollpreise nach einem Rückgang bis Ende April anschließend überwiegend leicht angestiegen. Diese Tendenz wird jedoch nicht mit einem grundsätzlichen Wandel der Marktbedingungen erklärt, sondern steht im Zusammenhang mit dem allmählich näher kommenden Ende der diesjährigen Wollsaison und dem geringer werdenden Angebot. Am Baumwollmarkt ist ein Anstieg seit Ende April eingetreten. Er war am

deutlichsten bei den außeramerikanischen Herkünften, die vorher - nicht zuletzt unter Eindruck der vorgesehenen bzw. durchgeführten zusätzlichen amerikanischen Exporte - am stärksten in ihren Preisen abgeglitten waren. Am amerikanischen Markt ist auch jetzt noch keine endgültige Klärung der Frage eingetreten, wie die Export- und Anbaupolitik im nächsten Baumwolljahr den hohen Vorräten begegnen wird, ohne andere Märkte zu stark in Mitleidenschaft zu ziehen. Bis Anfang Mai haben die USA in dieser Saison 3,02 Millionen Ballen gegenüber 2,78 Millionen im vorigen Jahr exportiert. Diese Vergrößerung wird angesichts der verstärkten Exportanstrengungen und des Ernteübertrags, der am Ende dieses Baumwolljahres ca. 10 Millionen Ballen gegenüber erst 9,7 Millionen im Vorjahr erreichen dürfte, als gering bezeichnet. Für das nächste Jahr ist außerdem mit einem weiteren fühlbaren Anstieg der nichtamerikanischen Ernten zu rechnen.

Die Preise für Rohseide sind am Mailänder Markt zwischen Mitte April und Mitte Mai um 5 vH angestiegen. Für Flachs und Hanf wiesen die beobachteten Preisreihen diesmal keine Veränderungen auf, dagegen verzeichneten die Manila-Hanfpreise anschließend an den Anstieg bis gegen Ende April im Mai eine neue Abschwächung. Auch die Sisalpreise konnten ihren im April erreichten Stand nicht mehr halten, da hier ein jahreszeitlich hohes Angebot auf eine zögernde Nachfrage stößt. Den deutlichsten Rückgang aber hatten die Rohjutepreise aufzuweisen. Dieser Rückgang hat sich bereits auch in nachgebenden Preisen für Jutewaren niedergeschlagen.

Für Häute und Felle ergab sich an den USA-Märkten eine gewisse Rückbildung der bisherigen Notierungen. Am Londoner Markt blieben die Preise dagegen überwiegend unverändert.

Die Kautschukpreise konnten sich unter Schwankungen befestigen, nachdem sie etwa die Hälfte ihres Gewinnes aus der vorangegangenen Hausse wieder eingebüßt hatten. Die Kautschuknachfrage in den USA, die die Hälfte der Weltnachfrage darstellt, blieb besonders von Seiten der Reifenfabriken gut, der im Vergleich zum letzten Jahr bessere Autoabsatz wirkte sich hierbei mit aus.

Zurückgegangen sind in den USA die Preise für Steinkohle. Eine ähnliche Bewegung läßt sich jedoch um diese Jahreszeit mit der Abnahme der Nachfrage für Heizungszwecke und für den Export üblicherweise feststellen. An den europäischen Importmärkten sind die Kohlepreise dagegen teilweise angestiegen - so beispielsweise am Mailänder Markt.

Am Stahlmarkt haben sich die Stahlschrottpreise in den USA und Belgien zurückgebildet. Diese Preise gelten vielfach als das empfindlichste Barometer der internationalen Stahlnachfrage. Nach englischen Angaben sind inzwischen auch die Überpreise, die über die festgesetzten Mindestexportpreise der Brüsseler Exportkonvention hinaus gezahlt wurden, in der folgenden Weise zurückgegangen:

Exportmindestpreise der Brüsseler Exportstahlkonvention  
und Erlöse im Export aus Ländern der Montanunion  
für einige Walzwerkserzeugnisse (Thomasgüte)  
\$ je 1000 kg, Basis fob Antwerpen

Zeit	Handelsgüte oder Rundstahl Mindestpreise	Stabstahl	Handelsstahl	Drahtbarren		Stahlplatten	
		Rundstahl 5/8inch u.darüber Durchschnittserlös	große Abmessungen Durchschnittserlös	5,5 mm Ø Mindestpreis	Durchschnittserlös	schwere Mindestpreis	Durchschnittserlös
1954 Nov.	90,0	106,0	100,0	95,0	102,0	100,0	99,5
Dez.	92,0	105,1	100,0	99,5	105,4	100,0	102,7
1955 Jan.	94,7	106,8	102,0	102,0	107,5	102,0	106,5
Febr.	99,4	109,5	104,0	102,7	109,3	102,7	109,4
März	100,0	112,8	108,0	104,0	109,6	104,0	112,2
April	100,0	110,4	109,0	104,0	110,2	104,0	114,0
Mitte Mai	100,0	107,5	109,0	104,0	112,0	104,0	116,0

Nach Angaben des Metal Bulletin, London.

Für Kupfer trat am Londoner Markt mit Ende April ein Rückgang der bis dahin nochmals angestiegenen Preise an, als neben den Kupferfreigaben des früheren britischen Versorgungsministeriums von einigen größeren Lieferantenfirmen Preisabsprachen außerhalb der Londoner Kupferbörse durchgeführt wurden, die den Abnehmern wesentlich niedrigere Preise einräumten. Gleichzeitig notierten auch an den amerikanischen Märkten die Kupferexportpreise etwas schwächer, nachdem die US-Regierung eine weitere Abgabe von 16 000 t Kupfer für das 3. Quartal aus den für die Rohstoffreserve vorgesehenen Vorräten bekanntgab. Es scheint auch, daß allmählich am Markt sowohl neue Erzeugungskapazitäten wie andererseits eine Tendenz zum Ersatz des bisherigen Kupferverbrauchs durch andere Metalle sich bemerkbar machen. Die Befürchtung eines wachsenden Kupferersatzes gilt auch als Hauptgrund für das Fixpreisangebot der rhodesischen Großerzeuger an ihre englischen Abnehmer.

Die Bleipreise haben am Londoner Markt gleichfalls nachgegeben, während die Zinknotierungen nach einer zwischenzeitlichen Abschwächung Mitte Mai wieder ihren Stand von Mitte April erreichten. Auf die Zinnpreise hat sich die Hinauszögerung der Ratifikation des Weltzinnsabkommens abschwächend ausgewirkt. Die Preise für Wolfram-erz unterlagen wieder starken Schwankungen und neuerdings einigen Abstrichen. Die Quecksilberpreise sind am amerikanischen Markt gegenüber ihrem Höchststand jetzt um etwa 5 vH zurückgegangen.

Am internationalen Holzmarkt wurden diesmal keine Preisveränderungen festgestellt, desgleichen am Markt für Holzschliff und Zellstoff.

Der Chemiemarkt verzeichnete einige leichte und ihrer Tendenz nach unterschiedliche Preisveränderungen. Weiter verbilligt hat sich am Mailänder Markt Azeton. Dagegen sind die Preise für Kupfersulfat in Mailand nochmals angestiegen.

## Vorbemerkungen

Ein eingehendes Warenverzeichnis zur Erklärung der im vorliegenden Statistischen Bericht "Weltmarktpreise ausgewählter Waren" verwendeten Kurzbezeichnung der einzelnen Positionen mit Angabe von Handelsbedingungen, Markttort, Währungs- und Mengeneinheit wurde dem Statistischen Bericht VI/19/55 beigelegt. - Dieses Verzeichnis enthält außerdem - soweit möglich - Angaben über die Jahresdurchschnittspreise des Vorkriegsjahres 1938.

Bei den Originalpreisen handelt es sich im allgemeinen bei Jahresdurchschnitten um Zwölfmonatsmittel und bei Monatsdurchschnitten um das Mittel börsentäglicher Notierungen. Bei auktionemäßig gehandelten Waren wird anstelle des jeweiligen Stichtagpreises (Freitag) der letzterzielte Auktionspreis eingesetzt.

Für Preisreihen, die aus den Terminnotierungen (erstnotierter Monat bzw. nächste Sicht) einer Warenterminbörse berechnet werden, werden in der Regel die offiziellen Schlußkurse für tatsächlich getätigte Abschlüsse in den jeweiligen Vormittagssitzungen zugrunde gelegt.

Zur Umrechnung der Originalpreise in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Frankfurter Devisenbörse und die von der Bank deutscher Länder festgesetzten Devisen-Umrechnungssätze verwandt.

Es wird auf die langfristigen und ausführlichen Übersichten in den Statistischen Berichten Arb.Nr. VI/9 "Die Großhandelspreise im Ausland", Teil I bis III, hingewiesen. Von diesem Bericht erscheint monatlich je ein Teil.

## Anmerkungen

- 5 Ab März 1955: Northern Manitoba I/II
- 79 - 81 Umgerechnet in DM je 100 Stück
- 124 Ab 15. Febr. 1955: rohes Erdnußöl, fob südöstliche Mühlen
- 151, 152 und 183 - 185 Umgerechnet in DM je 100 Meter
- 204 Vom 1. Jan. 1955 bis 31. März 1955: englische Flammkohle, Klasse I
- 210 - 220 Umgerechnet in DM je 100 Liter
- 223 - 224 Umgerechneter Preis für 100 kg Ware
- 225 Ab 1. April 1955: Eisenerz, 32 % Fe, kalkhaltig, ab Grube Errouvill
- 293 - 300 Umgerechnet in DM je cbm
- 295 Ab 9. März 1955: Kambala - Schnittholz

a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet

b) Dezember 1950

c) Notierungen vom Vortage

p = vorläufige Preisangabe

r = berichtigte Preisangabe

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5				
		A p r i l			M a i	
		15.	22.	29.	6.	13.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
1	Weizen	208,00	213,50	211,25	217,00	220,63
2	"	285,25	293,50	298,75	298,00	287,88
3	"	243,75	244,38	242,00	246,75	242,25
4	"	176,00	176,00	176,00	176,00	176,00
5	"	29.0.0	29.9.2	29.2.6	29.7.6	29.15.0
6	"	26.15.0	26.17.6	27.0.0	27.5.0	27.8.9
7	"	26.12.6	26.0.0	26.0.0	26.0.0	26.2.6
8	"	22.33/4	22.91/2	22.101/2	23.2	23.31/2
9	"	22.11	23.0	22.7	22.3	.
10	Roggen	97,50	100,63	97,88	100,38	102,00
11	"	161,00	165,50	159,00	159,00	162,00
12	"	100,75	99,88	99,63	100,75	102,88
13	"	-	-	-	-	-
14	"	4.10.0	4.14.6	4.14.6	4.7.6	4.7.6
15	Hafer	71,88	73,88	72,00	72,88	73,12
16	"	96,75	98,25	96,38	96,25	97,13
17	"	80,38	81,13	81,75	83,63	85,75
18	"	29.0.0	29.0.0	30.0.0	30.0.0	31.10.0
19	"	27.9	27.9	26.10	26.10	.
20	Gerste	106,88	107,50	108,25	108,63	111,00
21	"	21.10.0	22.0.0	22.0.0	23.0.0	23.0.0
22	"	24.1.3	24.0.0	24.6.9	24.5.0	25.2.0
23	"	24.6.0	24.17.6	24.12.0	24.7.6	25.1.6
24	"	47,75	47,75	49,00	50,00	50,00
25	Mais	145,25	145,38	143,63	149,88	144,38
26	"	167,00	168,13	165,88	167,13	167,13
27	"	26.9.3	27.5.0	27.0.0	27.2.6	27.2.6
28	"	-	-	-	-	-
29	"	25.12.6	26.16.0	26.15.6	27.1.6	27.4.0
30	"	3 300	3 350	3 300	3 300	3 400
31	"	26,40	27,45	27,50	27,90	27,70
32	"	6 000	6 050	6 150	6 250	6 4
33	Reis	11,50	11,88	11,88	11,88	11,88
34	"	74.0	74.0	74.0	74.0	74.0
35	"	88.6	86.3	86.3	85.0	85.0
36	"	14 250	14 250	14 050	14 250	14 250
37	Weizenmehl	6,70	6,80	6,80	6,95	7,00
38	"	7,25	7,40	7,30	7,45	7,50
39	"	89.0	89.0	86.0	86.0	85.0
40	"	82.0	82.0	80.0	80.0	78.0
41	Zucker	3,29	3,33	3,30	3,42	3,42
42	"	5,28	5,28	5,25	5,40	5,45
43	"	8,55	8,55	8,55	8,55	8,55
44	"	31.3	31.6	31.6	31.9	32.6
45	"	39.6	39.6	39.9	39.9	40.3
46	"	44,95	45,50	45,35	45,35	45,35
47	Rohkaffee	58,25	57,50	56,00	55,00	54,55
48	"	44,50	44,50	44,25	42,75 <sup>o</sup> )	.
49	"	63,50	63,50	63,50	61,50 <sup>o</sup> )	.
50	"	475.0	475.0	475.0	.	.

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd.
Jahresdurchschnitt		M ä r z	A p r i l			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet		
in O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM	
					je 100 kg	
224,17	213,38	216,63	210,44	93,9	32,48	1
264,22	277,58	286,26	288,52	109,2	44,53	2
237,97	242,44	249,99	244,76	102,9	37,77	3
207,59	176,10	175,88	176,00	84,8	27,61	4
27.1.4 <sup>a)</sup>	29.14.51/2	30.6.11	29.9.64/9	108,9	34,21	5
27.16.1 <sup>a)</sup>	26.7.61/16	27.14.107/10	26.18.31/2	96,8	31,23	6
28.1.31/2	26.16.96/13	27.15.113/4	26.7.73/5	94,0	30,61	7
-	22.95/16	23.5	22.62/5	.	29,29	8
25.101/2	28.11/2	24.04/13	22.112/9	88,6	26,61	9
139,63	118,47	106,10	99,35	71,2	16,43	10
178,52	165,12	171,05	164,85	92,3	27,26	11
149,37	107,38	104,99	100,50	67,3	16,89	12
46,67	41,24 <sup>a)</sup>	46,31	45,25	97,0	27,49	13
.	4.16.10	4.17.91/2	4.11.93/5	.	23,67	14
81,43	76,82	72,06	72,15	88,6	20,88	15
101,90	100,35	95,91	96,79	95,0	28,01	16
92,53	76,74	78,05	80,22	87,0	22,21	17
21.12.44/5	24.18.21/5 <sup>a)</sup>	29.4.3	28.11.34/5	132,1	33,15	18
21.73/5	22.74/15	28.8	27.71/11	127,5	32,02	19
135,57	102,17	109,11	107,13	79,0	21,01	20
23.3.31/2	20.18.02/5	23.2.6	21.18.10	94,7	25,87	21
.	23.11.12/5	26.15.01/2	24.1.27/10	.	27,92	22
-	20.10.01/2	25.1.103/10	24.9.1	.	28,38	23
50,78	47,92 <sup>a)</sup>	49,38	48,30	95,1	29,35	24
146,40	155,84	143,66	144,22	98,5	23,85	25
173,87	185,61	173,69	167,67	96,4	27,72	26
.	26.18.25/9	26.13.91/8	26.14.72/3	.	31,02	27
24.18.111/2	26.3.1	26.7.23/5	26.3.101/3	.	30,40	28
-	26.12.37/8	26.7.23/5	26.3.101/3	.	30,40	29
3 445	3 498	3 550	3 350	97,2	28,21	30
-	27,66	26,02	26,77	.	29,64	31
5 750	5 296	5 800	6 050	105,2	40,67	32
10,16	10,33	11,35	11,65	114,7	107,87	33
62.101/5	85.15/9	79.0	75.71/5	120,3	87,73	34
-	103.32/3	89.81/2	87.61/5	.	101,56	35
12 223	15 711	14 250	14 200	116,2	95,45	36
5,88	6,75	6,73	6,77	115,1	62,69	37
6,38	7,19	7,34	7,29	114,3	67,50	38
52.0	92.53/10	93.0	88.44/5	170,0	41,03	39
91.21/2	81.83/10	85.21/2	81.73/4	89,5	37,90	40
4,87	3,25	3,24	3,31	68,0	30,65	41
5,43	5,58	5,34	5,32	98,0	49,26	42
7,98	8,72	8,55	8,55	107,1	79,17	43
40.41/2	29.107/11	31.13/4	31.41/4	77,7	36,38	44
51.111/2	37.44/5	39.33/5	39.63/4	76,1	45,91	45
-	40,95 <sup>a)</sup>	43,31	44,85	.	44,85	46
50,81	78,12	57,81	57,64	113,4	533,71	47
38,21	61,94	44,84	44,52	116,5	412,23	48
53,59	80,17	59,70	61,90	115,5	573,16	49
297.3	702.21/6	475.0	475.0	159,8	551,21	50



W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5				
		A p r i l			M a i	
		15.	22.	29.	6.	13.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
51	noch: Rohkaffee	.	581.0	521.6	517.0	495.6
52	"	247.0	269.0	251.0	238.0	234.0
53	"	31,20	30,70	30,80	30,15 <sup>c)</sup>	30,80
54	"	43,80	43,80	42,18	42,40	42,30
55	Rohkakao	39,50	37,65	35,75	36,50	36,75
56	"	38,25	37,00	35,25	36,50	36,75
57	"	320.0	307.6	290.0	287.6	290.0
58	"	39,75	43,00	41,00	41,00	39,00
59	"	330,50	303,75	302,00	296,50	304,00
60	Tee	61,25	58,77	58,77 <sup>c)</sup>	49,69	56,99
61	"	.	.	.	.	.
62	"	.	164,00	150,00	150,00	150,00
63	"	.	.	.	.	.
64	Pfeffer	45,50	44,50	45,50	46,75	.
65	"	.	30,25	32,00	30,50	32,00
66	Rinder	205,00	200,00	200,00	200,00	195,00
67	Schweine	16,50	16,38	16,00	16,38	16,88
68	"	16,75	16,13	16,00	16,58	16,38
69	Rindfleisch	20.4	20.8	20.4	.	.
70	"	25 000	25 200	25 200	25 200	26 000
71	Schweinefleisch	46,00	44,00	49,00	54,00 <sup>c)</sup>	.
72	"	14.8	14.0	12.0	.	.
73	"	4,00	3,94	3,94	3,94	3,94
74	Speck	42,00	41,00	41,00	44,00	44,00
75	"	13,25	13,00	13,00	13,00	12,50
76	"	236.0	237.0	237.0	.	.
77	Schinken	77,50	77,50	77,50	77,50	77,50
78	"	310.0	325.0	350.0	.	.
79	Eier	39,75	38,00	37,50	37,00 <sup>c)</sup>	.
80	"	33.6	34.0	32.0	.	.
81	"	3,30	3,20	3,10	3,10	3,10
82	Butter	57,88	57,88	57,88	57,88	57,88
83	"	400.0	400.0	400.0	.	.
84	"	665,00	665,00	665,00	665,00	665,00
85	Käse	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10
86	"	230,00	225,00	225,00	225,00	225,00
87	Schmalz	13,27	12,80	12,35	12,59	12,25
88	"	.	14,17	13,67	13,90	13,57
89	"	143.6	143.6	143.6	.	.
90	"	315,00	315,00	305,00	305,00	305,00
91	Talg	7,25	7,13	7,25	6,88	6,88
92	"	68.0.0	67.0.0	67.0.0	67.0.0	66.0.0
93	Leinsaat	322,00	325,00	325,00	330,00	335,00
94	"	313,00	311,88	317,50	324,50	327,75
95	"	21/10/0	22/8/0	22/0/0	22/0/0	.
96	"	115,50	115,50	117,50	118,50	118,50

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd.
Jahresdurchschnitt		M ä r z	A p r i l			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM je 100 kg	
532.0	710.52/5a)	530.44/5	563.4	105,9	653,71	51
195.32/3	436.12/3	242.117/11	253.3	129,7	293,88	52
14,11	31,04	30,79	29,83	211,4	682,39	53
19,57	44,95	43,00	43,45	222,0	993,96	54
32,18	58,05	40,28	37,77	117,4	349,73	55
30,98	55,77	38,08	36,75	118,6	340,28	56
259.92/3	447.31/3	315.13/8r	298.9p	115,0	352,24	57
36,44	61,33	45,00	40,81	112,0	343,60	58
-	471,49a)	321,35	305,11	.	337,86	59
37,37	63,13	63,77r	60,62p	162,2	656,56	60
1/13/10	2/12/61/2a)	3/3/11/2	.	.	.	61
234,43	273,69	195,25	157,00	67,0	305,28	62
6,27	15,42	14,00	.	.	.	63
163,62	74,54	44,40	44,75	27,3	414,36	64
128,03	45,88	32,25	30,75p	24,0	333,95	65
189,61	213,19	212,50	204,91	108,1	124,51	66
18,84	22,56	15,73	16,55	87,8	155,24	67
18,81	22,23	15,77	16,46	87,5	152,41	68
9,6	15.75/6	19.84/5	20,4	214,0	330,33	69
20 325	22 910	23 960	25 000	123,0	300,18	70
46,62	54,17	43,30	46,50	99,7	430,56	71
12,0	16.413/15	14.13/5	13,8	113,9	222,03	72
3,91	4,01	4,00	3,99	102,0	242,44	73
44,00	60,44	43,67	41,53	94,4	384,54	74
174.91/3	16,18	12,48	12,93	.	119,72	75
	302.115/9	256,0	236,6	135,3	274,44	76
	91,45	78,33	77,50	.	717,60	77
185.31/4	380.13/7	326.0r	323,9	174,7	375,69	78
41,99	39,05a)	41,26	37,61	89,6	13,16	79)
33.33/4	37.103/4	31.112/5	33,3	99,8	16,33	80)+)
2,98	3,41	2,92	3,26	109,4	11,10	81)
62,23	60,57	57,88	57,88	93,0	535,93	82
169.03/4	375.511/13	400,0	400,0	236,6	464,18	83
570,97	655,58	665,00	665,00	116,5	404,07	84
2,22	2,55	3,10	3,10	139,6	188,36	85
251,54	267,59	224,00	227,50	90,4	152,92	86
12,82	16,53	12,27	12,88	100,5	119,26	87
12,80	18,29	13,40	13,99p	109,3	129,54	88
90,0	181.33/13	156.104/5	141.101/2	157,6	164,64	89
331,13	314,79	315,00	312,50	94,4	210,06	90
8,77	6,99	6,84	7,10	81,0	65,74	91
80.17.71/5	68.11.10	67.5.0	67.12.0	83,6	73,45	92
376,59	366,73	323,41	324,05	86,0	53,58	93
375,92	286,40	306,64	311,23	82,8	52,31	94
39/2/41/2	24/12/9	21/4/62/9	21/10/8	55,3	37,62	95
121,72	109,27	118,00	116,00	95,3	77,97	96

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5				
		A p r i l			M a i	
		15.	22.	29.	6.	13.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
97	Kopra	181,50	183,00	182,00	179,00	175,00
98	"	5 550	5 500	5 425	5 425	5 325
99	"	67.0.0	67.10.0	66.15.0	65.10.0	64.10.0
100	"	7 100	7 050	7 100	7 100	7 075
101	Erdnüsse	64.0.0	63.10.0	63.10.0	65.0.0	65.0.0
102	"	52.0.0	49.0.0	49.0.0	47.10.0	47.10.0
103	"	19/10/0	20/0/0	20/4/0	21/0/0	20/6/0
104	Palmkerne	51.0.0	51.0.0	50.5.0	50.5.0	49.0.0
105	"	7 000	7 000	7 000	7 000	6 750
106	Sojabohnen	250,00	254,00	249,75	252,00	251,50
107	"	-	-	-	-	-
108	Rizinussaat	41.0.0	42.0.0	42.0.0	42.0.0	42.0.0
109	"	14/2/0	14/10/0	14/12/0	14/10/0	14/4/
110	Leinöl	13,75	13,75	14,15	14,15	14,25
111	"	92.0.0	93.0.0	92.0.0	94.10.0	96.0.0
112	"	1 200	1 190	1 200	1 225	1 245
113	Baumwollsaatöl	15,15	15,22	15,42	15,44	15,57
114	"	14,38	14,38	14,50	14,50	14,63
115	"	104.0.0	104.0.0	104.0.0	102.0.0	102.0.0
116	Olivenöl	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30
117	"	195.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0
118	"	214.10.0	214.10.0	214.10.0	214.10.0	214.10.0
119	"	260,00	260,00	260,00	260,00	260,00
120	Kokosöl	11,63	11,63	11,63	11,50	.
121	"	91.0.0	90.10.0	90.10.0	90.10.0	90.0.0
122	"	111,00	110,00	110,00	109,00	107,50
123	Erdnußöl	15,50	15,50	16,50	18,00 <sup>c)</sup>	.
124	"	15,75	15,50	17,50	17,50	18,00
125	"	94.0.0	95.0.0	95.0.0	96.10.0	97.0.
126	Palmöl	13,13	12,88	12,88	12,88	.
127	"	8 500	8 500	8 500	8 500	8 500
128	"	11 300	11 300	11 300	11 300	11 300
129	Sojaöl	10,65	11,15	11,20	11,53	11,22
130	"	13,13	13,00	12,88	12,88	13,25
131	Wolle	146,50	145,70	144,50	145,50	146,50
132	"	55,50	55,50	55,50	55,50	.
133	"	126,00	126,00	126,00	.	.
134	"	77,00	77,00	78,00	.	.
135	"	128,00 <sup>c)</sup>	128,00 <sup>c)</sup>	128,00 <sup>c)</sup>	127,00 <sup>c)</sup>	127,00 <sup>c)</sup>
136	"	121,08	120,00	117,17	117,00	117,75
137	"	158,00	155,00	154,75	154,00	154,50
138	"	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00
139	"	46,50	47,50	47,50	47,50	47,50
140	Baumwolle	34,20	34,00	34,35	34,70	34,95
141	"	33,70	33,55	33,70	33,90	34,20
142	"	.	31,07	31,45	31,93	32,43
143	"	78,58 <sup>c)</sup>	77,89	78,71	79,28	79,73

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd.
Jahresdurchschnitt		M ä r z	A p r i l			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet	in DM	
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					je 100 kg	
223,54	198,35	188,44	183,17	81,9	84,80	97
7 336	6 064	5 463	5 487	74,8	80,16	98
91.1.64/5	75.4.63/10	67.9.24/5	67.6.106/7	73,9	78,15	99
9 313	8 319	7 160	7 088	76,1	85,11	100
72.4.2	78.18.914/15	64.19.31/9	63.14.91/7	88,3	73,96	101
58.16.8	55.19.71/3	51.16.8	49.13.4	84,4	57,64	102
42/6/3	30/4/1110/13	20/7/7	19/15/11	47,2	34,71	103
68.15.81/2	53.1.109/14	50.1.19/10	51.2.15/7	74,3	59,31	104
9 196	7 260	6 730	6 960	75,7	58,60	105
271,90	326,78	262,67	251,57	92,5	38,82	106
37.18.31/2	50.1.84/9	45.0.0	-	-	-	107
61.10.71/2	45.8.95/6	40.17.71/5	41.11.51/7	67,6	48,24	108
32/0/9	21/7/21/2	13/15/3	14/6/31/4	44,9	24,99	109
17,20	15,78	13,49	13,80	80,2	127,78	110
148.0.11	100.11.74/5	91.3.4	92.3.6	62,3	106,96	111
1 853	986	1 178	1 177	63,5	99,10	112
18,07	15,52	14,81	15,22	84,2	140,93	113
.	14,47	13,91	14,25	.	131,95	114
109.0.0	130.18.715/16	108.5.2	104.8.0	95,8	121,15	115
2,59	2,30	2,35	2,30	88,8	280,22	116
214.0.11/2	215.9.33/13	195.0.0	202.3.53/4	94,5	238,38	117
.	214.10.0	214.10.0	214.10.0	.	252,91	118
183,12	175,33	260,00	260,00	142,0	174,77	119
15,39	13,24	11,91	11,75	76,3	108,80	120
135.16.9	113.19.39/10	90.14.51/2	90.6.111/2	66,5	104,85	121
151,42	127,44	110,60	110,50	73,0	132,68	122
17,38	18,31	16,43	15,80	90,9	146,30	123
.	19,39	16,50	16,06	.	148,71	124
150.3.21/2	123.3.57/8	94.1.57/9	95.4.92/5	63,4	110,52	125
14,64	12,55	13,29	13,02	88,9	120,56	126
10 971	9 016	8 500	8 500	77,5	102,06	127
14 763	10 840	11 620	11 300	76,5	95,14	128
14,39	12,85	11,44	11,18	77,7	103,52	129
.	14,57	13,10	13,00	.	120,37	130
181,14	153,45	147,11	145,61	80,4	1 348,26	131
68,98	54,65	55,50	55,50	80,5	513,90	132
174,29	144,38	127,80	126,00	72,3	1 364,68	133
95,82	74,85	76,00	77,25	80,6	836,68	134
186,11	145,10	129,56	127,86	68,7	1 384,82	135
-	140,71	121,65	120,01	.	1 299,80	136
217,26	178.83	157,54	156,36	72,0	1 316,49	137
76,72	61,70	54,00	54,00	70,4	466,67	138
63,37	48,15	48,00	47,00p	74,2	406,18	139
37,06	35,10	34,33	34,20	92,3	316,67	140
35,98	33,95	33,79	33,69	93,6	311,95	141
35,81	32,71	31,79p	31,24p	87,2	338,35	142
110,99	78,59	78,93	78,35	70,6	420,63	143

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5				
		A p r i l			M a i	
		15.	22.	29.	6.	13.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
144	noch: Baumwolle	98,74 <sup>c)</sup>	97,89	98,91	99,62	100,18
145	"	29,50	22,60	29,05	29,50	30,00
146	"	70/0/0	72/8/0	70/0/0	70/8/0	73/12/0
147	Baumwollgarn	66,00	65,50	65,50	65,00	.
148	"	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
149	"	62,72	62,54	62,76	.	.
150	"	83,75	83,00	83,00	.	.
151	Baumwolldruckstoff	14,00	14,00	13,75	13,88	13,88
152	" (Kattun)	10,90	10,90	10,90	.	.
153	Rohseide	4,56 <sup>c)</sup>	4,54	4,54 <sup>c)</sup>	4,50	4,54
154	"	4 000	4 075	4 075 <sup>c)</sup>	.	.
155	"	6 600	6 650	6 750	6 775	6 900
156	"	208 000	207 500	.	206 500	.
157	Viskose-Reyon	83,00	83,00	83,00	83,00	83,00
158	"	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00
159	"	1 184	1 184	1 184	1 184	1 184
160	Viskose-Zellwolle	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00
161	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
162	Nylon-Stapelfaser	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00
163	"	123,00	123,00	123,00	123,00	123,00
164	Schwungflachs	320.0	320.0	320.0	.	.
165	"	4 300	4 300	4 300	.	.
166	"	3 250	3 250	3 250	.	.
167	"	255,00	255,00	255,00	.	.
168	Rohhanf	36 670	36 670	36 670	36 670	36 670
169	"	33 275	33 275	33 275	33 275	33 275
170	"	272.15.0	272.15.0	272.15.0	272.15.0	272.15.0
171	"	211,40	211,40	211,40	211,40	.
172	Manilahanf	19,50	19,25	19,25	19,25	.
173	"	88.0.0	94.0.0	93.0.0	90.0.0	.
174	"	122,50	120,75	120,75	.	.
175	Sisal	10,58	10,25	10,25	10,25	.
176	"	80.10.0	80.0.0	80.0.0	80.0.0	80.0.0
177	"	68,88	67,03	66,42	.	.
178	Rohjute	13,93	13,00	13,00	13,37 <sup>c)</sup>	.
179	"	104.0.0	103.5.0	102.0.0	97.0.0	96.0.0
180	"	.	102.0.0	101.0.0	98.0.0	96.0.0
181	"	205/0/0 <sup>c)</sup>	212/8/0	200/0/0	190/0/0	197/8/0
182	"	98.0.0	97.0.0	97.0.0	97.0.0	.
183	Jute-Gewebe	11,90	11,90	11,80	11,70 <sup>c)</sup>	.
184	"	72.6	72.9	71.6	.	.
185	"	48/13/0	48/5/0	47/13/0	46/10/0	48/5/0
186	Rindshäute	13,85	13,33	13,15	13,22	12,50
187	"	11,25	11,75	12,25	11,75	11,13
188	"	15,75	15,75	15,75	15,75	15,75

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		M ä r z	A p r i l		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950=100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
107,79	97,29	99,19	98,46	91,3	528,59	144
17,05	24,50	29,09	28,31	166,0	647,61	145
97/8/1a)	82/10/7	74/4/11	71/5/2	73,1	242,60	146
71,90	63,36	66,00	65,86	91,6	609,83	147
93,20	76,75	80,00	80,00	85,8	740,75	148
65,10	63,24	63,00	62,75	96,4	679,63	149
81,69	85,11	84,85	83,44	102,1	903,72	150
18,10	13,72	14,24	13,95	77,1	64,07	151)
11,86	11,33	11,01	10,90	91,9	58,56	152)+)
3,46	4,87	4,46	4,57p	132,1	4 231,55	153
3 182	4 248	3 906	4 038	126,9	4 848,43	154
5 843	6 573	6 517	6 665	114,1	4 480,17	155
153 000	227 150	203 094r	208 861	136,5	4 060,49	156
73,20	78,00	83,00r	83,00	113,4	768,53	157
44,00	54,00	54,00	54,00	122,7	584,86	158
1 042	1 182	1 184	1 184	113,6	795,88	159
36,13	34,00	34,00	34,00	94,1	314,82	160
18,63	24,00	24,00	24,00	128,8	259,94	161
175,00	155,00	155,00	155,00p	88,6	1 435,21	162
.	126,50	123,00	123,00	.	1 332,18	163
351.0.0	319.16.0	320.0.0	320.0.0	91,2	371,34	164
3 656	4 273	4 350	4 300	117,6	362,04	165
3 283	3 431	3 350	3 250	99,0	273,64	166
227,92	250,42	260,00	255,00	111,9	282,37	167
28 278	30 324	36 670	36 670	129,7	246,49	168
27 059	27 964	33 275	33 275	123,0	223,67	169
195.13.4	215.1.3	272.15.0	272.15.0	139,4	316,51	170
188,00b)	177,53	211,40	211,40	112,4	253,83	171
26,59	18,49	19,22	19,20	72,2	177,78	172
135.17.22/5	94.7.43/7	86.10.0	91.13.4	67,5	106,37	173
276,50b)	132,38	115,33r	120,75	43,7	144,98	174
18,45	11,11	10,95	10,45	56,6	96,76	175
141.10.93/5	85.12.95/7	84.19.72/5	81.2.71/3	57,3	94,15	176
247,86b)	76,15	73,49r	67,96	27,4	81,60	177
15,64	14,15	14,76	13,62	87,1	126,11	178
112.6.0	94.16.9	109.3.6	103.19.6	92,6	120,66	179
114.15.2	92.17.11/4	108.13.4	101.15.0p	88,7	118,07	180
200/0/0	164/13/8	211/13/7	206/14/6	103,5	100,58	181
112.6.5	90.8.7	103.14.0	97.0.0	86,4	112,56	182
21,98	11,98	12,01	11,94	54,3	54,84	183)
107.51/3	72.87/12	73.74/5	72.81/4	67,7	46,86	184)+)
55/0/0	48/15/51/2	49/5/7	48/10/2	88,4	46,91	185)
23,69	13,85	12,66	13,40	56,6	124,08	186
27,05	11,68	10,44	11,63	43,0	107,69	187
29,21	19,12	15,50	15,69	53,7	169,93	188

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5				
		A p r i l			M a i	
		15.	22.	29.	6.	13.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
189	noch: Rindshäute	20,50	20,50	20,50	20,50	20,50
190	"	22,50	22,50	22,50	22,50	22,50
191	Kalbfelle	5,25	5,75	5,75	5,75	5,25
192	"	55,44	55,32	55,32	55,05	.
193	Naturkautschuk	31,63	31,88	31,63	31,38	31,63
194	"	26,31	26,69	26,25	26,63	27,25
195	"	88,81	90,69	90,31	90,25	91,88
196	"	94,50	95,50	95,00	95,00	98,00
197	Kunstkautschuk	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
198	"	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00
199	Steinkohle	14,18	12,13	12,13	12,13	.
200	"	108.9	108.9	108.9	.	:
201	"	83.8	83.8	83.8	.	.
202	"	4 600	4 600	4 600	4 600	4 600
203	"	1 500	1 550	1 550	1 650	1 650
204	"	1 620	1 620	1 620	1 620	1 620
205	"	1 470	1 470	1 470	1 470	1 470
206	Koks	13,75	13,75	13,75	13,75	.
207	"	114.6	114.6	114.6	114.6	114.6
208	"	6 480	6 480	6 480	6 480	6 480
209	"	1 920	1 940	1 940	1 970	1 970
210	Erdöl	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76
211	"	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
212	"	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97
213	"	2,39	2,39	2,39	2,39	2,39
214	Leuchtöl	9,68p	.	.	.	.
215	Dieselöl	9,00p	.	.	.	.
216	"	4,30p	.	.	.	.
217	Benzin	9,75p	.	.	.	.
218	"	13,70p	.	.	.	.
219	Heizöl	2,05p	.	.	.	.
220	"	2,35p	.	.	.	.
221	Eisenerz	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40
222	"	10,10	10,10	10,10	10,10	10,10
223	"	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50
224	"	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
225	"	1 155,00	1 155,00	1 155,00	1 155,00	1 155,00
226	Roheisen	56,00	56,00	56,00	56,00	56,00
227	"	15.15.6	15.15.6	15.15.6	15.15.6	15.15.6
228	"	15.12.0	15.12.0	15.12.0	15.12.0	15.12.0
229	"	19 300	19 300	19 300	19 300	19 300
230	"	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
231	"	18.2.6	18.2.6	18.2.6	18.2.6	18.2.6
232	"	24 300	24 300	24 300	24 300	24 300
233	"	3 675	3 675	3 675	3 675	3 675
234	Stahlschrott	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
235	"	7.17.0	7.17.0	7.17.0	7.17.0	7.17.0
236	"	2 200	2 150	2 100	2 050	2 000

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd.
Jahresdurchschnitt		M ä r z	A p r i l			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM je 100 kg	
35,46	22,45	20,50	20,50	57,8	222,03	189
32,05	25,65	22,50	22,50	70,2	243,69	190
7,62	5,29	4,83	5,50	72,2	485,02	191
55,22a)	52,55	54,44	55,38p	100,3	599,81	192
41,31	23,59	30,97	31,66	76,6	293,15	193
32,35	19,95	25,88	26,56	82,1	287,66	194
108,84	67,17	88,29	90,08	82,8	272,47	195
116,87	76,85	93,11	94,81	81,1	286,78	196
19,00	23,00	23,00	23,00	121,1	212,97	197
34,00	41,00	41,00	41,00	120,6	379,64	198
12,89	14,47	14,18	13,36	103,6	6,19	199
87,6	106,6	108,9	108,9	124,3	6,31	200
55.31/2	81.35/6	83,8	83,8	151,3	4,85	201
3 530	4 715	4 600	4 600	130,3	5,52	202
1 331	1 500	1 500	1 518	114,0	10,20	203
1 388	1 404a)	1 450	1 620	116,7	10,89	204+)
1 294	1 400	1 470	1 470	113,6	9,88	205
14,06	14,71	13,75	13,75	97,8	6,37	206
72,1	105.91/2	114,6	114,6	158,8	6,64	207
4 800	6 530	6 480	6 480	135,0	7,78	208
1 867	1 931	1 910	1 926	103,2	12,95	209
2,51	2,76	2,76	2,76	110,0	7,29	210)
3,80	3,45	3,50	3,50	92,1	9,25	211)
1,75	1,97	1,97	1,97	112,6	5,20	212)
2,09	2,39	2,39	2,39	114,4	6,31	213)
8,55	9,42	9,68	9,68p	113,2	10,74	214)
7,49	8,46	9,06	9,03p	120,6	10,02	215)+)
3,66	4,10	4,30	4,30p	117,5	11,36	216)
9,75	9,83	9,75	9,75p	100,0	10,82	217)
12,38	13,89	13,70	13,70p	110,7	15,20	218)
1,74	1,89	2,05	2,05p	117,8	5,42	219)
2,08	2,25	2,35	2,35p	113,0	6,21	220)
8,07	10,30	10,40	10,40	128,9	4,30	221
7,67	9,90	10,10	10,10	131,7	4,18	222
18,00	20,18	18,50	18,50	102,8	5,24	223)+)
17,00	22,00	22,00	22,00	129,4	5,82	224)+)
596,81	880,00	880,00	1 155,00	193,5	1,39	225
47,04	56,00	56,00	56,00	119,0	23,15	226
10.6.3	15.3.19/13	15.15.6	15.15.6	153,0	18,31	227
10.7.111/3	14.13.1	15.12.0	15.12.0	150,0	18,10	228
13 240	18 946	19 300	19 300	145,8	23,17	229
1 950	2 885	2 960	3 000	153,8	25,26	230
11.19.0	17.7.7	18.2.6	18.2.6	151,7	21,03	231
15 320	23 839	24 300	24 300	158,6	29,18	232
2 571	3 675	3 675	3 675	142,9	30,94	233
39,04	29,86	38,25	36,81	94,3	15,22	234
3.17.9	6.8.9	7.17.0	7.17.0	201,9	9,11	235
1 149	1 654	2 350	2 200	191,5	18,52	236



W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5				
		A p r i l			M a i	
		15.	22.	29.	6.	13.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
237	noch: Stahlschrott	800	800	800	800	750
238	"	2 920	2 920	2 920	2 720	2 720
239	Halbzeug	71,68	71,68	71,68	71,68	71,68
240	" (Walzknüppel)	25.5.0	25.5.0	25.5.0	25.5.0	25.5.0
241	"	22 870	22 870	22 870	22 870	22 870
242	"	88,0	88,0	88,0	88,0	88,0
243	"	4 000	4 000	4 000	4 000	4 000
244	Stabstahl	4,84p	4,84p	4,84p	.	.
245	"	36.0.0	36.0.0	39.0.0	39.0.0	39.0.0
246	"	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
247	"	113,5	110,0	110,0	110,0	110,0
248	Formstahl	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70
249	"	38.10.0	38.10.0	38.10.0	38.10.0	38.10.
250	"	140,0	140,0	140,0	140,0	140,0
251	Grobbleche	4,63	4,63	4,63	4,63	4,63
252	"	39.10.0	39.10.0	39.10.0	39.10.0	39.10.0
253	"	5 200	5 200	5 200	5 200	5 200
254	"	140,0	142,0	142,0	142,0	142,0
255	Feinbleche	4,42	4,42	4,42	4,42	4,42
256	"	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0
257	Weißblech	8,80	8,80	8,80	8,80	8,80
258	"	9,58	9,58	9,58	9,58	9,58
259	"	2.19.7	2.19.7	2.19.7	2.19.5	2.19.5
260	"	3.10.0	3.10.0	3.10.0	3.10.0	3.10.0
261	Kupfer	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
262	"	38,50	38,95	36,48	36,18	.
263	"	316.10.0	323.15.0	310.10.0	306.15.0	321.10.0
264	"	4 400	4 200	4 200	4 200	4 100
265	"	667,50	652,50	637,50	617,50	.
266	Blei	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
267	"	13,25	13,25c)	13,25	13,25	13,25
268	"	105.2.6	104.7.6	103.17.6	103.2.6	103.12.6
269	Zink	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
270	"	11,00	11,00c)	11,00	10,50	10,50
271	"	89.7.6	89.7.6	88.11.2	88.17.6	89.12.6
272	"	1 245	1 260	1 260	1 260	1 220
273	Zinn	356,00	357,25	356,38	353,88	357,50
274	"	92,00	91,75	91,38	91,00	91,50
275	"	718.0.0	716.15.0	713.5.0	708.15.0	716.15.0
276	Nickel	64,50	64,50	64,50	64,50	64,50
277	"	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0
278	"	700.0.0	700.0.0	700.0.0	700.0.0	700.0.0
279	Aluminium	23,20	23,20	23,20	23,20	23,20
280	"	163.0.0	163.0.0	163.0.0	163.0.0	163.0.0
281	"	20,25	20,25	20,25	20,25	20,25

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd.
Jahresdurchschnitt		M ä r z	A p r i l			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet		
i n   O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM	
					je 100 kg	
391	656	800	800	204,6	9,61	237
1 685	1.949	2 920	2 920	173,3	19,63	238
59,65	70,55	71,68	71,68	120,2	29,63	239
16.16.9	25.12.11/2	25.5.0	25.5.0	150,0	29,30	240
15 020	22 981	22 870	22 870	152,3	27,46	241
.	71,9	88,0	88,0	.	36,96	242
.	3 381	4 000	4 000	.	33,68	243
4,01	4,78	4,84	4,84p	120,7	44,82	244
25.15.8	33.0.11	36.0.0	36.12.0	142,0	42,47	245
3 529	4 243	5 000	5 000	141,7	42,10	246
70,0a)	95,9	112,0	111,2	158,9	46,70	247
3,94	4,72	4,70	4,70	119,3	43,52	248
23.10.1	33.0.0	36.10.0	36.10.0	163,8	44,68	249
85,0a)	115,6	140,0	140,0	164,7	58,80	250
4,04	4,69	4,63	4,63	114,6	42,87	251
23.15.1	36.13.4	37.10.0	39.10.0	166,3	45,84	252
4 365	4 923	5 200	5 200	119,1	43,78	253
85,0a)	118,4	133,0	141,3	166,2	59,35	254
4,12	4,32	4,23	4,42	107,3	40,93	255
32.10.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	156,2	58,89	256
7,30	8,73	8,80	8,80	120,5	81,48	257
8,27	9,58	9,58	9,58	115,8	82,90	258
2.1.101/3	2.18.91/5	2.19.7	2.19.7	142,3	71,70	259
3.0.9	3.10.8	3.10.0	3.10.0	115,2	84,24	260
21,58	29,94	33,26	36,00	166,8	333,34	261
21,62	29,96	37,39	38,01	175,8	351,95	262
178.15.73/4	248.17.111/17	351.2.47/10	328.0.0	183,5	380,62	263
2 451	3 366	4 088	4 260	173,8	358,67	264
413,06	499,94	664,44	668,00	161,7	449,02	265
13,29	14,05	15,00	15,00	112,9	138,89	266
13,02	12,29	13,31	13,26	101,8	122,78	267
107.18.4	96.8.117/10	104.0.11/3r	104.9.41/10	96,8	121,23	268
13,86	10,68	11,50	11,93	86,1	110,46	269
14,74	9,58	10,50	10,86	73,7	100,56	270
119.5.21/2	78.5.33/4	88.4.111/3r	89.1.3	74,7	103,35	271
1 632	1 116	1 241	1 248	76,5	105,08	272
365,42	353,64	354,26	356,30	97,5	808,29	273
95,57	91,84	91,11	91,41	95,6	846,40	274
745.16.8	719.8.11	712.8.31/10	716.6.33/4	96,0	831,24	275
44,79	60,46	64,50	64,50	144,0	597,23	276
359.15.61/2	486.14.35/12	519.0.0	519.0.0	144,3	602,27	277
302.18.6	504.6.01/2	692.0.0	700.0.0	231,1	812,31	278
17,71	21,78	23,20	23,20	131,0	214,82	279
113.16.63/4	156.0.0	163.0.0	163.0.0	143,2	189,15	280
15,78	19,00	19,75	20,20p	128,0	190,14	281

W e l t m a r k t p r e i s e

		1 9 5 5				
Lfd.	W a r e	A p r i l			M a i	
Nr.		15.	22.	29.	6.	13.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
282	Quecksilber	317,00	315,00	315,00	312,00	307,00
283	"	108.15.0	108.15.0	108.0.0	108.0.0	108.0.0
284	"	5 900	5 900	5 900	5 900	5 900
285	Antimon	28,50	28,50	28,50	28,50	28,50
286	"	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
287	"	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0
288	Zement	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75
289	"	96.6	96.6	96.6	96.6	96.6
290	Holz	16.10.0	16.10.4	16.10.4	16.10.4	16.10.4
291	"	17.8.0	17.8.0	17.8.0	17.8.0	17.8.0
292	"	23.0.0	23.0.0	23.0.0	23.0.0	23.0.0
293	"	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000
294	"	6 500	6 500	6 500	6 500	6 500
295	"	4 650 <sup>+</sup>	4 650 <sup>+</sup>	4 650 <sup>+</sup>	4 650 <sup>+</sup>	4 650 <sup>+</sup>
296	"	2 900	2 900	2 900	2 900	2 900
297	"	-	-	-	-	-
298	"	76 500	76 500	76 500	76 500	76 500
299	"	93 000	93 000	93 000	93 000	93 000
300	"	62 500	62 500	62 500	62 500	62 500
301	Holzschliff	29.15.0	29.15.0	29.15.0	29.15.0	29.15.0
302	"	575,0	575,0	575,0	575,0	575,0
303	"	6 250	6 250	6 250	6 250	6 250
304	Zellstoff	49.10.0	49.10.0	49.10.0	49.10.0	49.10.0
305	"	440,00	440,00	440,00	440,00	440,00
306	"	9 000	9 000	9 000	9 000	9 000
307	Azeton	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0
308	"	137,50	137,50	135,00	135,00	135,00
309	Formaldehyd	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0
310	"	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
311	Phenol	15,75	15,75	15,75	15,75	15,75
312	"	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
313	Essigsäure	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0
314	"	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
315	Schwefelsäure	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35
316	"	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0
317	"	2 450	2 450	2 450	2 450	2 450
318	Kupfersulfat	12,25	12,25	12,25	12,25	12,25
319	"	101.0.0	101.0.0	101.0.0	101.0.0	101.0.0
320	"	9 200	9 200	9 200	9 200	9 200
321	"	16 200	16 200	16 200	16 400	16 400
322	Salpeter	27.10.0	27.10.0	27.10.0	27.10.0	27.10.0
323	Schwefels. Ammoniak	18.0.0	18.0.0	18.0.0	18.0.0	18.0.0
324	"	3 863	3 863	3 863	3 863	3 863
325	Superphosphat	13.4.6	13.4.6	13.4.6	13.4.6	13.4.6
326	"	1 640	1 640	1 640	1 640	1 640
327	Kalidünger	16.7.0	16.7.0	16.7.0	16.7.0	16.7.0
328	Terpentin	56,50	.	56,70	56,60	56,00
329	"	119.0.0	119.0.0	119.0.0	119.0.0	119.0.0

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd.
Jahresdurchschnitt		M ä r z	A p r i l			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet		
i n   O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM je 100 kg	
80,83	264,39	321,56	315,85	390,8	3 848,14	282
21.18.5 <sup>1</sup> /3	90.8.7 <sup>1</sup> /7	109.2.10r	108.11.6	495,3	3 713,53	283
1 341	4 440	6 465	5 900	440,0	3 965,94	284
27,59	28,50	28,50	28,50	103,3	263,89	285
34,25	30,00	30,00	30,00	87,6	282,39	286
184.18.114/5	210.0.0	210.0.0	210.0.0	113,5	243,69	287
3,16	3,60	3,75	3,75	118,7	9,23	288
62.6	96.3	96,6	96,6	154,4	5,60	289
16.10.0b)	22.9.611/15	16.10.0	16.10.2	100,1	113,03	290
19.10.0b)	18.17.3	17.8.0	17.8.0	89,2	141,34	291
.	22.7.97/11	23.0.0	23.0.0	.	134,25	292
6 300b)	7 198	7 000	7 000	111,1	168,00	293)
5 750b)	6 589	6 750	6 500	113,0	156,00	294)
2 725	2 802	4 650+)	4 650+)	-	391,51	295)
1 935	2 304	2 620r	2 900	149,9	244,17	296)
1 846	2 008	.	.	.	.	297)
53 225	73 716	75 532	76 500	143,7	514,23	298)
68 000	89 819	93 000	93 000	136,8	625,14	299)
44 054	59 355	62 500	62 500	141,9	420,12	300)
22.18.5	27.10.0	28.15.0	29.15.0	129,8	34,52	301
339,0	550,0	575,0	575,0	169,6	33,88	302
5 474	6 196	6 250	6 250	114,2	42,01	303
37.7.7	47.0.0	49.0.0	49.10.0	132,4	57,44	304
226,83	398,21	440,00	440,00	194,0	71,08	305
7 583	8 393	8 700	9 000	118,7	60,50	306
67.16.8	91.15.915/16	88.0.0	86.0.0	129,7	102,12	307
224,17	158,38	141,11	137.08	61,2	92,14	308
31.0.0	36.10.5	37.5.0	37.5.0	120,2	43,23	309
123,75	62,84	60,00	60,00	48,5	40,33	310
15,03	15,75	15,75	15,75	104,8	145,84	311
10,83	16,00	16,00	16,00	147,7	173,29	312
74.16.8	99.14.49/10	96.0.0	96.0.0	128,3	111,40	313
172,08	92,45	102,50	102,50	59,6	68,90	314
18,11	22,35	22,35	22,35	123,4	10,35	315
7.3.6	10.5.63/16	10.15.0	10.15.0	149,8	12,47	316
3 250	2 640	2 450	2 450	75,4	16,47	317
7,94	10,35	11,45r	12,25	154,3	113,43	318
53.2.7 <sup>1</sup> /8	79.4.10 <sup>2</sup> /3	99.6.6 <sup>1</sup> /4	101.0.0	190,1	117,20	319
6 050	9 200	9 200	9 200	152,1	110,46	320
10 242	14 252	16 000	16 200	158,2	108,90	321
21.15.0	27.4.7 <sup>1</sup> /6	27.10.0	27.10.0	126,4	31,91	322
11.7.9	17.1.10 <sup>1</sup> /4	18.0.0	18.0.0	158,1	20,89	323
4 121	3 784	3 860	3 863	93,7	25,97	324
6.15.0	12.11.9	13.4.6	13.4.6	195,9	15,35	325
1 636	1 667	1 640	1 640	100,2	11,02	326
12.11.0	15.17.11/2	16.7.0	16.7.0	130,3	18,97	327
53,04	51,99	56,54	56,50	106,5	72,36	328
122.9.3	116.12.10	117.18.3	119.0.0	97,2	138,09	329

## Veröffentlichungen über Auslands- und Einfuhrpreise in der Reihe „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“

**Reihe 1 Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter**  
(Mit Einfuhrpreisen wichtiger Waren)

jährlich

**Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen**  
(Frachtindizes)

viertel-  
jährlich

**Reihe 8 Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte**

davon enthält:

Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Olsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel

viertel-  
jährlich

Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse

viertel-  
jährlich

Teil III: Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel

viertel-  
jährlich

**Reihe 9 Einzelhandelspreise im Ausland**

enthält:

Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise

viertel-  
jährlich

### Statistische Berichte

**Arb.-Nr. VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren**

Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter

monatlich

**Arb.-Nr. VI/20: Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhrpreise wichtiger Waren**

monatlich

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in „Statistischer Wochendienst“, Teil Wochenzahlen, gebracht, monatlich in „Wirtschaft und Statistik“.